

Straßenbau „auf Pump“

Die Kosten der Südumfahrung für den Stadthaushalt sind in den Jahren seit dem Bürgerentscheid auf das Fünffache angestiegen – auf 8,45 Mio. € (Stand 2019). Dies liegt zum Teil an den gestiegenen Baukosten und zum anderen Teil daran, dass die finanzielle Förderung des Landes von 70 % auf 50 % reduziert wurde.

Dazu kommen noch Kosten für den Umbau des Aldi-Kreisverkehrs und die Einmündung der Gaußstraße in die B 33 bei der Fa. Continental.

Gleichzeitig ist absehbar, dass in den nächsten Jahren **viele große Investitionen** anstehen

- Rathaussanierung
- Sanierung/Umbau des Bildungszentrums Markdorf (BZM)
- Sanierung und neue Turnhalle Jakob-Gretser Grundschule
- Neubau einer Grundschule mit Halle in der Südstadt
- Erweiterung Grundschule Leimbach
- Umsetzung des Radverkehrskonzepts

Schulen oder Straße ?

Der finanzielle Spielraum wird jedoch aufgrund geänderter Haushaltsregeln und der Corona-Krise immer kleiner. Das Geld für die Südumfahrung wird also an anderer Stelle fehlen – und die Stadt somit in die Verschuldung treiben, so dass Steuer- und Gebührenerhöhungen drohen.